

## Schon die Kleinsten für Berufe begeistern

Stuttgart/Mötzingen, 30. Juli 2019 – Baggerfahrer, Astronautin, Plätzchenbäckerin, Feuerwehrmann ... Kinder haben oft genaue Vorstellungen von ihrem späteren Berufsleben, nicht wissend, in welche Ausbildung und welche Branche es sie einmal tatsächlich verschlägt. Vielleicht werden sie aber auch genau das, was sie sich schon im Kindergarten vorgenommen haben. WorldSkills Germany eröffnet als anerkannter Netzwerkpartner im Bereich der dualen Ausbildung jungen Menschen neue Wege, um ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen und zu den Besten ihres Fachs zu werden. Am heutigen 30. Juli 2019 begaben sich Vorstand und Geschäftsführung des Vereins auf Augenhöhe mit den Kindern der „Villa Pustebume“ in Mötzingen. Hier pflanzten sie gemeinsam mit Bürgermeister Marcel Hagenlocher und WorldSkills Germany einen Apfelbaum. Die Kinder wurden dabei mit Profi-Arbeitskleidung von CWS, Partner und Ausstatter des Vereins, eingekleidet.

Bürgermeister Marcel Hagenlocher: „Die berufliche Ausbildung ist für uns ein wichtiger Aspekt. Da spüren auch wir, wie andere Städte und Gemeinden, den Fachkräftemangel, zum Beispiel bei Kindergärten. Aber auch im handwerklichen Bereich, wenn wir als öffentlicher Auftraggeber Projekte zu vergeben haben. Wir haben Probleme Unternehmen zu finden, weil der berufliche Nachwuchs fehlt. Solche Aktionen wie hier in der Villa Pustebume, wo die berufliche Ausbildung in den Vordergrund gerückt wird, sind enorm wichtig, um die Notwendigkeit der beruflichen Ausbildung schon ganz jungen Menschen und deren Eltern näherzubringen. Der Termin heute war eine schöne Abwechslung zum normalen Büroalltag: Gemeinsam mit den Kindern den Apfelbaum zu pflanzen, die leuchtenden Augen beim Gießen mit den Gießkannen zu sehen und wie eifrig die Kinder mit den Schaufeln dabei waren.“

Mit der gemeinsamen Baumpflanzung hatten Vorstand und Geschäftsführung von WorldSkills Germany die Möglichkeit, sich dem Thema Berufswahl aus Kindersicht zu nähern und sich mit der jungen Zielgruppe über ihre Berufswünsche auszutauschen. Denn schon die Kleinsten können für die faszinierende Welt der Berufe begeistert werden. Erich Hiller, Geschäftsführer des ortsansässigen Garten- und Landschaftsbaubetriebs R+E Hiller und zugleich Vorstandsmitglied bei WorldSkills Germany, war begeistert von den kleinen Fachkräften: „Die Affinität zur Natur und zum Handwerk kann man nie früh genug wecken. Man muss die Kinder heute vom Fernsehen und anderen Dingen weglotsen, um auch ihre Motorik zu stabilisieren. Das spüren wir auch in der Ausbildung. Mit solchen Aktionen wie heute macht man die Kinder neugierig. Es waren mehrere Kinder dabei, die sich gut angestellt haben. Ein Junge war ganz neugierig auf den Minibagger – wenn der ein paar Jahre älter wird, kann ich ihn mir gut bei uns vorstellen. Wenn wir die Kinder schon früh an die Natur heranführen, die Affinität dafür wecken, und sie gezeigt bekommen, wo die Marmelade wächst oder der Rettich herkommt, dann haben wir schon viel gut gemacht.“

Beste Voraussetzungen also für die sich anschließende Vorstandssitzung: Andrea Zeus (Vorstandsvorsitzende), Michael Hafner (Stellv. Vorstandsvorsitzender), die Vorstandsmitglieder Jens Frieß, Erich Hiller, Peter Schöler und Ingeborg Mell sowie Geschäftsführer Hubert Romer kamen das letzte Mal vor den WorldSkills im russischen Kasan zusammen. Bei der Weltmeisterschaft der Berufe vom 22. bis 27. August treten 1.350 der besten Wettkämpfer der Welt gegeneinander an. Das Team Germany besteht aus 39 WM-Teilnehmenden, alles Fachkräfte aus Handwerk, Industrie und dem Dienstleistungsbereich und keine/r älter als 23 Jahre. Sie beweisen sich bei den WorldSkills Kasan 2019 in 34 beruflichen Disziplinen, darunter Mechatronik, Stahlbetonbau, Floristik und Drucktechnik.

BUs (Quelle: WorldSkills Germany):



Pustebume 1.jpg: Hatten viel Spaß bei der Baumpflanzung (v. l.): Erich Hiller, Michael Hafner, Hubert Romer (alle WorldSkills Germany), Kindergartenleiterin Iris Brenner, Jens Frieß (WSG), Mötzingens Bürgermeister Marcel Hagenlocher sowie Ingeborg Mell und Andrea Zeus (ebenfalls WSG).



Pustebume 2.jpg: WorldSkills Germany Vorstand Erich Hiller zeigt den Nachwuchs-Gärtnern in ihrer neuen CWS-Arbeitskleidung, wie man den Mini-Bagger bedient.

## **Mehr über WorldSkills Germany**

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit über 80 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich CWS nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.

## **Kontakt für die Medien**

WorldSkills Germany  
Stephanie Werth - Leiterin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Krefelder Str. 32, Haus B-West, 70376 Stuttgart  
Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917  
E-Mail: werth@worldskillsgermany.com - Web: www.worldskillsgermany.com